

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint

wöchentlich drei Mal und  
zwar Dienstag, Donner-  
stag und Sonnabend. In-  
sertionspreis: die kleinste  
Zeile 10 Pf.

Abonnement

vierteljährlich 1 M. 20 Pf. (incl.  
Illustr. Unterhaltbl.) in der  
Expedition, bei unsern Boten,  
sowie bei allen Reichs-  
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

38. Jahrgang.

Nr. 122.

Donnerstag, den 15. Oktober

1891.

Die Herren Standesbeamten im amts-hauptmannschaftlichen Verwaltungs-  
bezirk werden veranlaßt, den Bedarf der auf Staatskosten zu beschaffenden  
Standesregister und sonstigen Formulare für standesamtliche Angelegenheiten  
für das Jahr 1892 bis

zum 26. dieses Monates

anher anzuzeigen.

Bei Bestellung gebundener Register ist die Stärke derselben nach Buch oder  
Bogen — 25 Bogen = 1 Buch — mit anzugeben.

Schwarzenberg, den 12. October 1891.

Die Königliche Amtshauptmannschaft.  
Frhr. v. Wirking.

Kr.

Auf Folium 207 des Handelsregisters für den Landbezirk sind heute die  
Firma

M. Baumann in Schönheide

und als deren Inhaberin

Frau Johanne Margarethe verchel. Baumann daselbst,

sowie als Prokurist

Herr Kaufmann Gustav Heinrich Baumann ebendasselbst  
eingetragen worden.

Eibenstock, am 12. October 1891.

Königliches Amtsgericht.  
Kaufsch.

Kr.

Auf Folium 167 des Handelsregisters für den Landbezirk ist heute das  
Erlöschen der Firma

Gustav Baumann in Schönheide

verlautbart worden.

Eibenstock, am 12. October 1891.

Königliches Amtsgericht.  
Kaufsch.

Kr.

In das Musterregister ist eingetragen:

Nr. 239: Louis Händel in Eibenstock,

ein versiegeltes Paket, Serie I, angeblich enthaltend: 10 Zeichnungen mit 7  
Originalausführungen für gestickte Kleiderbesätze, Fabriknummern: 47, 62, 63,  
71, 75, 78, 84, 85, 86, 87, Plächnerezeugnisse, Schutzfrist 3 Jahre, angemeldet  
am 10. October 1891, Nachmittags 3 Uhr 53 Minuten.

Eibenstock, am 14. October 1891.

Königliches Amtsgericht.  
Kaufsch.

Kr.

Sonnabend, den 17. Oktober 1891,

Nachmittags 2 Uhr,

sollen im hiesigen Amtsgerichtsgebäude zwei Strickmaschinen und eine Näh-  
maschine gegen Baarzahlung versteigert werden.

Eibenstock, am 12. October 1891.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.  
Liebmann.

### Tagesgeschichte.

— Berlin. Man beginnt wieder einmal die  
Rückreise des Zaren von Kopenhagen in die  
Heimath zu einem Fragepiel zu verwerthen. Heute  
behauptet eine Korrespondenz, von der man vielfach  
annimmt, sie werde aus russischen Quellen genährt,  
daß der Zar Ende October über Berlin die Heim-  
kehr vornehmen werde. Dagegen verlautet in Kopen-  
hagen, daß die königliche dänische Familie sich auf  
Einladung des russischen Kaiserpaars mit demselben  
nach der Krim begeben werde, wofolbst im engsten  
Familiencreise die silberne Hochzeit des russischen  
Kaiserpaars gefeiert werden solle. Die Abreise aus  
Kopenhagen werde zur See, und zwar wahrscheinlich  
am 17. d. Mts. erfolgen. Der Widerspruch zwischen  
den beiden Meldungen ist an sich nicht auffällig, die  
Reisebedingungen des Zaren werden bekanntlich immer  
im Dunkeln gehalten. Der Gründe dafür giebt es  
in neuester Zeit wieder recht zahlreiche, die nihilistische  
Propaganda beginnt wieder ihr Haupt zu heben.  
In Moskau ist dieser Tage eine nihilistische Druckerei  
entdeckt worden, auch wurden zahlreiche Verhaftungen  
von Nihilistenführern vorgenommen. Auch aus dem  
südlichen Rußland werden verschiedene Anzeichen der  
Wiedererstarbung der revolutionären Propaganda ge-  
meldet.

— Vor der Abreise des Kaisers von Stutt-  
gart, welcher zu den Beisetzungsfeierlichkeiten König  
Karls dort anwesend war, ist unter Zustimmung des  
Königs Wilhelm festgesetzt worden, daß im nächsten  
Jahre Kaisermanöver des 13. württembergischen  
und des 14. badiischen Armeekorps, zum Schluß Ma-  
növer beider Korps gegeneinander stattfinden werden.

— Oesterreich-Ungarn. Die Tschechen ma-  
chen wieder unliebsames Aufsehen. Die Straßen-  
skandale, welche erst kurz vor der Reise des Kaisers  
nach Prag aufgehört hatten, haben wieder begonnen.  
In Prag zog am Sonntag Abend eine größere Men-  
schenmenge vom Ausstellungspalay vor das „Deutsche  
Haus“, johlte, pfiß und brach in Verehrung aus.  
Die Wache trieb die Menge auseinander, die sich  
vor dem Deutschen Theater wieder ansammelte und  
daselbst großen Lärm erhob, der ins Innere des  
Theaters drang. Die Menge wurde endlich von be-  
rittener Wache vertrieben.

— Rußland. Der Petersburger Korrespondent  
des Londoner „Daily Telegraph“ berichtet wieder  
einmal von einer Verschwörung gegen das Leben  
des Zaren, welche in Kiew entdeckt worden sein  
soll. Die Polizei soll daselbst am letzten Sonnabend  
eine nihilistische Buchdruckerei beschlagnahmt haben,  
welche zur Anfertigung revolutionärer Schriften ge-  
dient hat. Von den Universitäts-Studenten, welche  
Versammlungen zusammenberiefen, wurden aufrühr-

erische Reden gehalten, und obgleich viele Verhaft-  
ungen vorgenommen wurden, hat sich die Aufregung  
unter denselben doch nicht gelegt, es scheint vielmehr,  
als ob der aufrührerische Geist unter den Studierenden  
zunehme und sich weiter verbreite. Auch die „Köln.  
Ztg.“ erhält auf dem Wege über Wien Kunde davon,  
daß der Nihilismus sich wieder regt. In Moskau  
soll eine große nihilistische Druckerei entdeckt sein.  
Auch seien mehrere hervorragende Führer der Nihil-  
isten verhaftet worden. Es gelte diese Thatsache  
als erstes wirklich nachgewiesenes Lebenszeichen des  
schlummernden Nihilismus. Auch in Südrußland  
habe man zahlreiche Verhaftungen vorgenommen.

— Der Leiter der auswärtigen Politik Rußlands,  
Herr v. Giers, der sich gegenwärtig auf Urlaub in  
Italien aufhält, hatte in Pallanza eine Unterredung  
mit dem König von Rumänien. Herr v. Giers hat  
im Verlauf derselben die sehr bestimmte Erklärung  
abgegeben, daß Seitens Rußland eine Trübung der  
europäischen Friedesverhältnisse nicht befürchtet wer-  
den dürfe. Kaiser Alexander sei, wie er selbst, ent-  
schlossen, dem Andrängen der Unruhparteien mit aller  
Energie Stand zu halten.

### Locale und sächsische Nachrichten.

— Dresden. Die Vermählungsfeier Sr. Königl.  
Hoheit des Prinzen Friedrich August mit Ihrer  
Kaiserl. Königl. Hoheit der Erzherzogin Louise Antoi-

Für den abwesenden Schankwirth **Franz Paul Hendel** in Ober-  
stühengrün ist der Handelsmann Franz Theodor Normann daselbst als Vor-  
mund bestellt worden.

Eibenstock, am 13. October 1891.

Das Königliche Amtsgericht.  
Kaufsch.

Herbst-Jahrmarkt in Eibenstock  
am 2. und 3. November 1891.

### Bekanntmachung.

Das Verzeichniß derjenigen hier wohnhaften Personen, welche zu dem  
Amte eines **Schöffen** oder **Geschworenen** berufen werden können, (Urliste)  
liegt vom **15. October dieses Jahres** ab eine Woche lang im hiesigen  
Rathsexpeditionszimmer zur Einsicht aus. Einwendungen gegen dasselbe sind  
innerhalb dieser Woche bei dem unterzeichneten Stadtrathe anzubringen.

Es wird Solches hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß eine  
diesfällige Bekanntmachung, der die betreffenden gesetzlichen Bestimmungen im  
Wortlaute beigelegt sind, im Rathhause öffentlich aushängt.

Eibenstock, den 12. October 1891.

Der Stadtrath.

Dr. Körner.

Wsch.

### Bekanntmachung.

Die rückständigen **Brandversicherungsbeiträge** für den 2. Termin  
1891 sind bei Vermeidung der Zwangsvollstreckung bis spätestens

zum **20. dieses Monats**

an die hiesige Stadtsteuer-Einnahme zu entrichten.

Eibenstock, am 13. October 1891.

Der Stadtrath.

Dr. Körner.

G.

### Bekanntmachung.

Das **Jahresfest** unseres Vereins zur Förderung **christl. Liebeswerke**  
wird und zwar diesmal für die Zwecke der **äußeren Mission**

**nächsten Sonntag, d. 18. Octbr. a. c., in Schönheide**  
abgehalten werden. **Festpredigt** und **Bericht** hat Herr Missionar Hand-  
mann in Leipzig freundlichst zugesagt. Der Gottesdienst beginnt Nachm. 1/2 3  
Uhr. Nach demselben findet die **Generalversammlung** im Saale des  
Gambrius statt.

Alle Freunde unserer Sache werden zu zahlreicher Betheiligung hierdurch  
eingeladen.

Eibenstock, den 13. October 1891.

Der Vorstand des Vereins für christl. Liebeswerke:  
Böttlich, P., Vorsig.